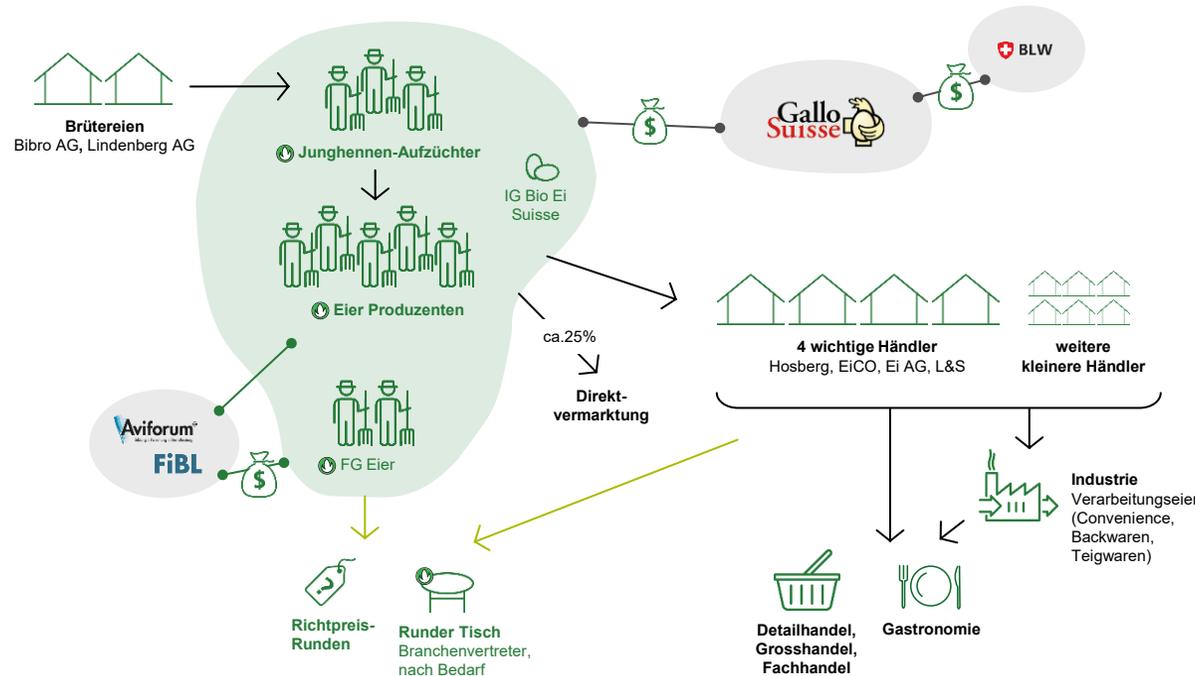




# MARKTSPIEGEL BIO-EIER

Mai 2025

# Bio-Eier Markt



## Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Richtpreise

## Mengensteuerung

- Ausnahmegenehmigung für die Knospe-Vermarktung von Importware (AB KVI) für Verarbeitungseier durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche
- Produktionszyklus (Jahresumtrieb) auf Nachfrage ausgerichtet
- Lagerbewirtschaftung auf Stufe Handel
- Deklassierungen und Aufschlagaktionen

## Absatzförderung

- Aktivitäten mit Detailhandel
- Onlinekampagnen
- Aktivitäten in der Gastronomie

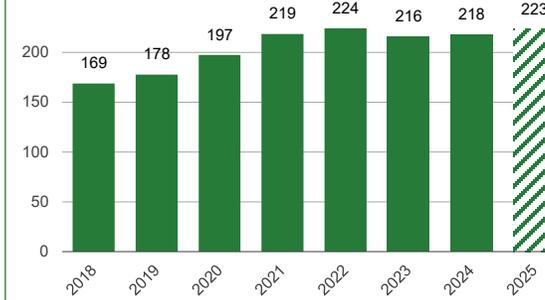
## Produktionsförderung

- Einsatz Lenkungsabgaben (LA) für Projekte
- Forschung



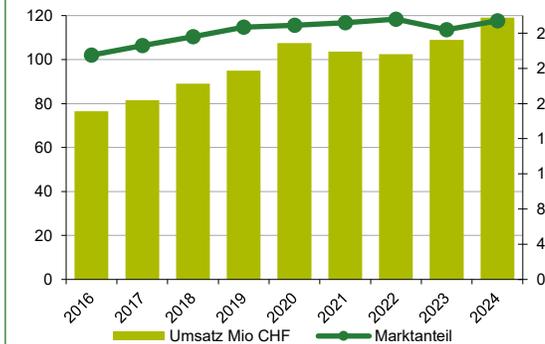
## Entwicklung Produktion Bio Eier (in Mio Stk.)

Quelle: Aviforum



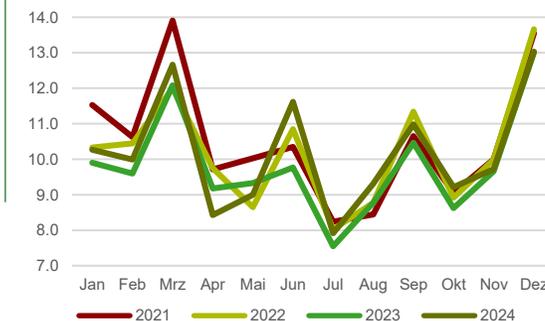
## Entwicklung Umsatz (CHF Mio) und Marktanteil (%) von Bio Schaleneiern im Detailhandel

Quelle: Nielsen



## Starke saisonale Nachfrageschwankungen - Absatz Bio Eier nach Mte (in Mio Stk.)

Quelle: BLW



## Garantierter Weideauslauf & 100% Bio-Futter Eier mit der Knospe stammen immer von Hühnern mit mind. 5m² Weideauslauf.

- Pro Stall dürfen in der Bio-Haltung max. 2'000 Hennen gehalten werden.
- Pro Betrieb gilt eine Beschränkung von max. 4'000 Tieren.

## Jeder Hahn zählt, jedes Küken auch Zweinutzungshuhn oder Junghahnaufzucht – die Bio-Geflügelbranche ist im Umbruch.

Grund dafür ist der Entscheid der Bio Suisse Delegierten im November 2021, dass künftig alle Küken leben dürfen und damit der ethisch fragwürdigen Praxis des Tötens der männlichen Eintagesküken ein Ende gesetzt wird.



- Schweizer Knospe Lösung
- Ausstieg per 2026
- Nein zu In-Ovo-Geschlechtserkennung
- Aufzucht der Männchen mittels Zweinutzungshuhn oder Junghahnaufzucht

## Wichtige Kennzahlen 2024

Quellen: Aviforum, BLW Marktanalysen, Nielsen



**Bio Küken der Legelinien**  
619'000 weibl. Küken ↘



**Bio Eier Produktion**  
19.4%: 218 Mio. Eier ↗



**Bio Eier Umsatz Detailhandel**  
29.4%: CHF 119 Mio. ↗

# Bio-Eier Markt der Schweiz im Überblick (2024)



**19,4%**

aller produzierten Eier in der Schweiz  
sind **Bio-Eier**

**218 Mio.**

Bio-Eier wurden 2024 produziert

Bio-Eier sind beliebt - der Bio-Wertanteil im  
Detailhandel beträgt -

**29,4%**



**119 Mio.**

beträgt der Umsatz mit **Bio-Eiern**  
im Detailhandel, was einem Absatz von **122 Mio.**  
**Bio-Eiern** entspricht.



**2'600**

**Bio-Betriebe**

in der Schweiz produzieren Eier nach den Vorgaben  
des biologischen Landbaus

# Eine Branche im Umbruch: Alle Küken sollen leben



An der Delegiertenversammlung im Nov. 21 hat Bio Suisse beschlossen, dass ab 2026 Schluss mit dem Töten der männlichen Küken ist und alle Küken aufgezogen werden.



## Schweizer Knospe-Lösung

- Produktion, Schlachtung, Vermarktung in der Schweiz  
→ hohe Glaubwürdigkeit ggü. Konsumierenden



## Ausstieg 2026

- Entscheid der Delegierten vom Nov. 2021
- 4 Jahre Übergangszeit



## Nein zu in-Ovo

- Planungs- und Investitionssicherheit
- Passt zu Bio



## Zwei äquivalente Wege

- Bruderhahnaufzucht (von Legehybriden)
- Zweinutzungshuhn



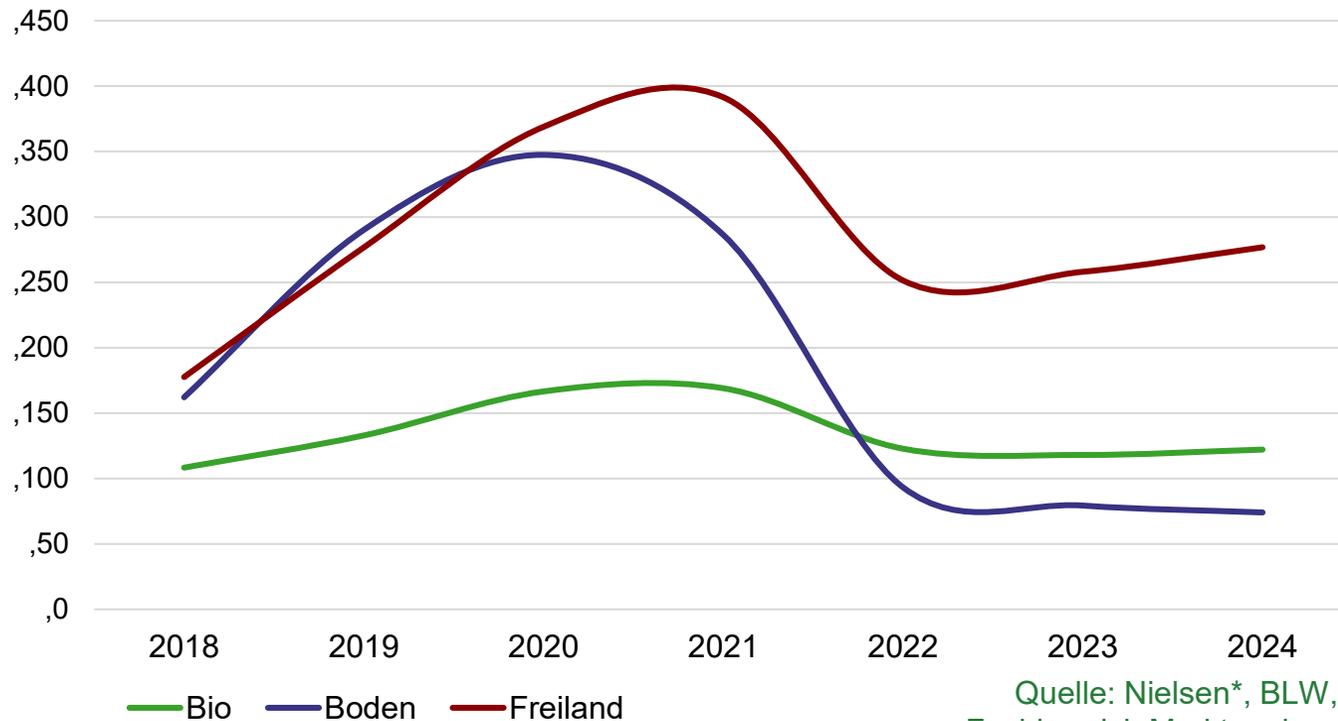
## Branche auf Kurs:

- Umstellgrad Ende 2025: >80% aller Bio-Hähne werden aufgezogen
- Mehrheitlich Umsetzung über Bruderhahnaufzucht
- Grösste Herausforderung: Planung Stallkapazitäten
- Kernbotschaft der Kommunikation: Ei, Henne und Hahn gehören von Natur aus zusammen

# Nachfrage

# Eier aus Freilandhaltung sind gefragt

**Absatz Schweizer Eier im Detailhandel**  
Mengenentwicklung der verschiedenen Produktionssysteme  
in Mio. Stück / 2018 - 2024



Quelle: Nielsen\*, BLW,  
Fachbereich Marktanalyse

- Eier sind ein beliebtes & ernährungsphysiologisch wertvolles Nahrungsmittel.
- Während der Corona-Pandemie stieg der Eierabsatz deutlich an, da mehr zu Hause gekocht wurde.
- Nach der Pandemie ging der Verbrauch deutlich zurück und stabilisierte sich 2022 auf Vorkrisenniveau.
- Seit Ende 2023 wächst die Nachfrage nach Eiern aus konventioneller und biologischer Freilandhaltung wieder.

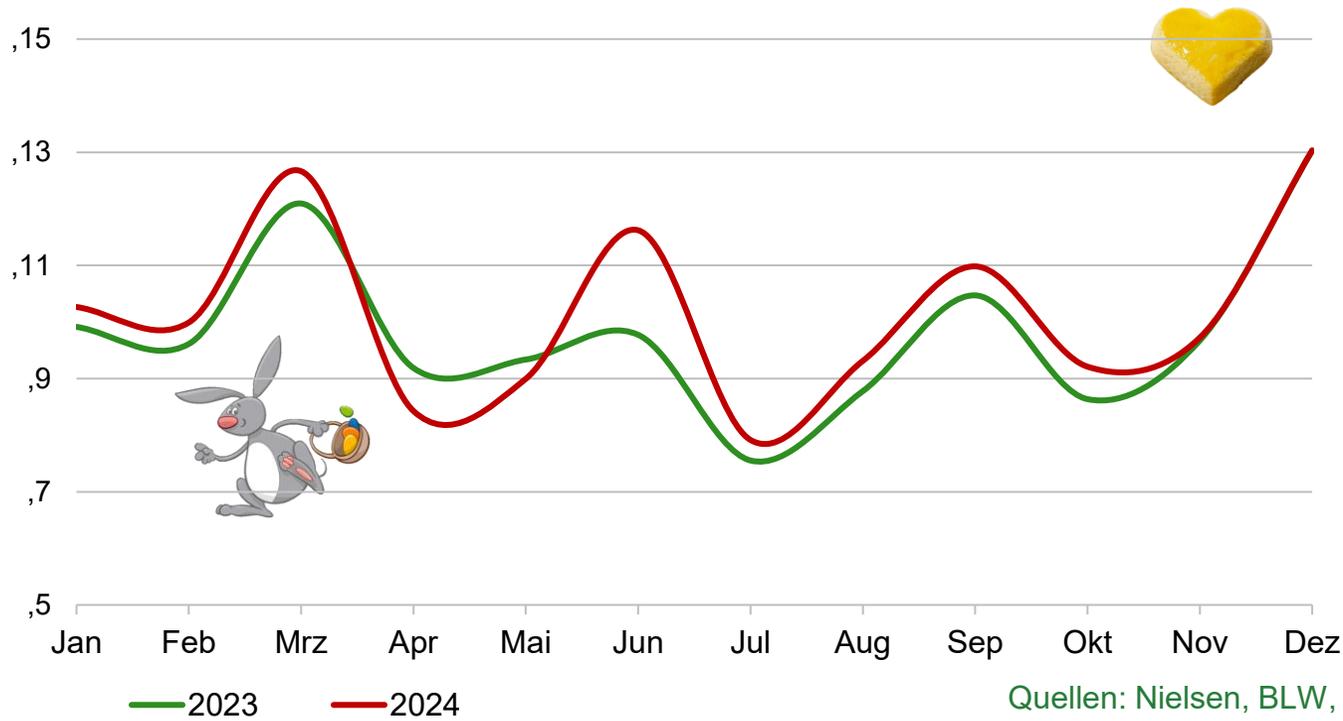
\*Die Nielsenzahlen ab 2022 basieren neu auf der Standard Handelsstruktur von NielsenIQ. Dieser Wechsel kann zu Datenbereinigungen und Unterschieden im Vergleich zu den Vorjahren führen."

# Herausforderung: saisonale Konsumschwankungen

## Absatz Bio-Eier im Detailhandel

### Mehrjahresentwicklung

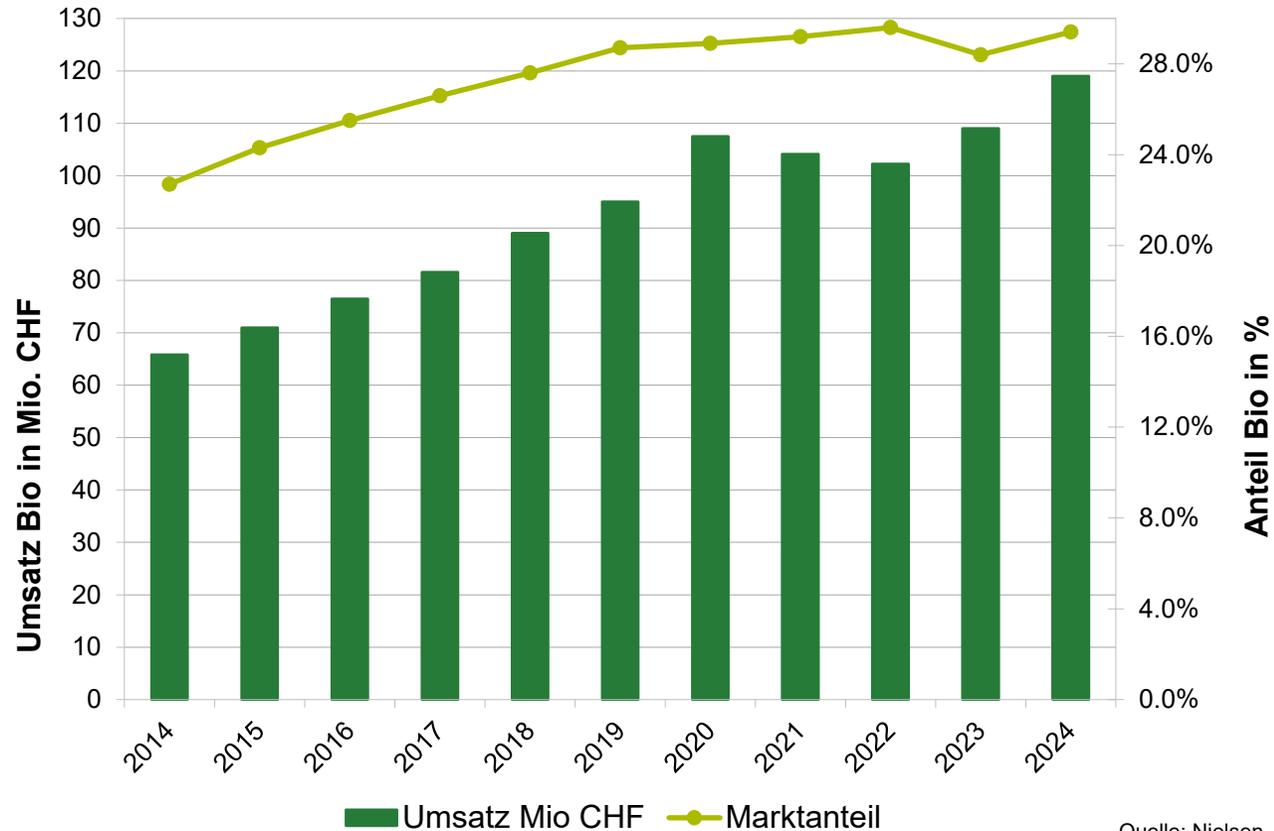
in Mio. Stück / Jan – Dez.



Quellen: Nielsen, BLW,  
Fachbereich Marktanalyse

- Die ausgeprägten, saisonalen Nachfrageschwankungen sind für die Produktion eine Herausforderung.
- Der Konsum von Bio-Eiern erreicht zu Ostern und Weihnachten seinen Höhepunkt, während er in den Sommermonaten – bedingt durch Ferienzeit und Grillsaison – deutlich zurückgeht.

# Bio-Eier im Hoch: Umsatz & Marktanteil sind gestiegen



- Eier sind wertanteilmässig das beliebteste Bio-Produkt.
- Der Marktanteil ist auf 29.4% gestiegen.
- Der Umsatz beträgt im Jahr 2024 im Detailhandel 119 Mio. CHF.

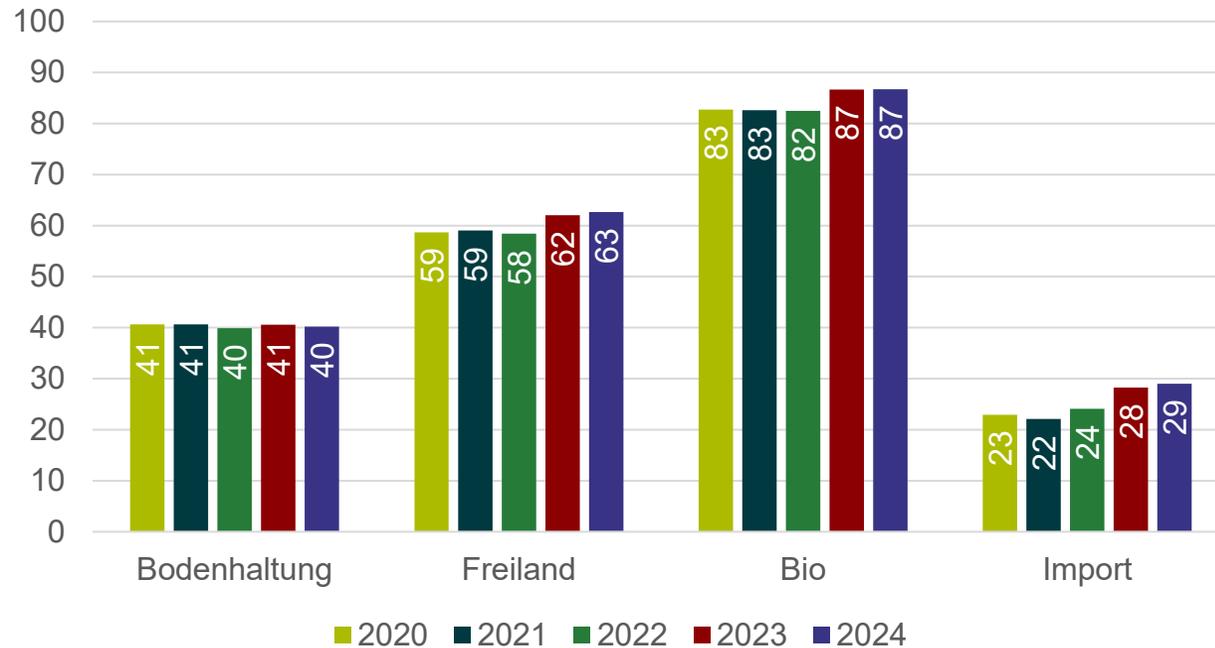
Quelle: Nielsen  
\*Die Zahlen ab 2022 basieren neu auf der Standard Handelsstruktur von NielsenIQ. Dieser Wechsel kann zu Datenbereinigungen und Unterschieden im Vergleich zu den Vorjahren führen."

# Tendenziell steigende Konsumentenpreise

## Schweizer Eiermarkt

### Entwicklung der Konsumentenpreise

Rp. Pro Ei



Quelle: Fachbereich Marktanalysen BLW

- Steigende Produktionskosten (Inflation, Energiekrise, Ukrainekonflikt etc.) führen bei Bio- und Freiland-Eiern seit 2023 zu höheren Konsumentenpreisen.
- Die Preissteigerungen bei den Importeiern sind auf eine Verknappung des Angebotes zurückzuführen.
- Mit steigendem Anteil an Eiern ohne Kükentöten, sind weitere Preissteigerungen zu erwarten.

# Angebot

# Schweizer Eierproduktion im Aufwind

## Schweizer Eierproduktion

Entwicklung Gesamtmarkt der letzten 10 Jahre

In Mio. Stück



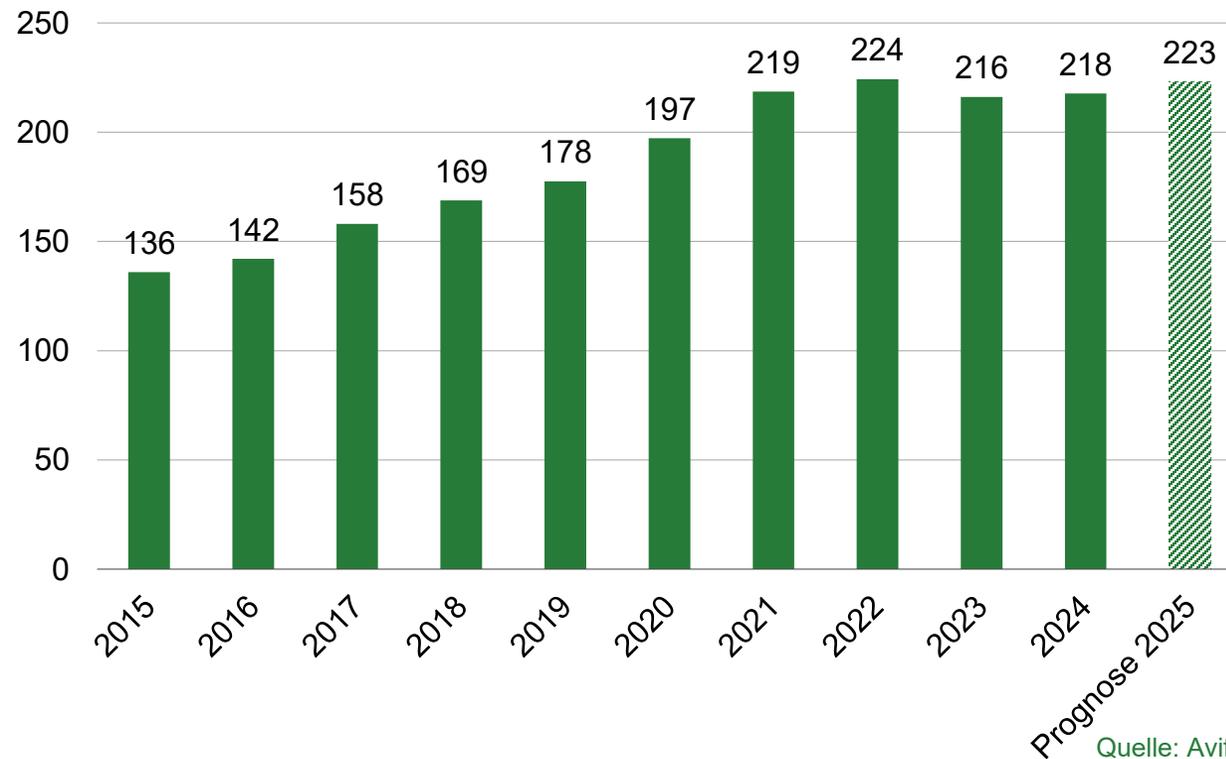
- In der Schweiz werden 2024 1.124 Mrd. Eier produziert.
- Der Eigenversorgungsgrad beträgt 62.5%.
- 19.4% bzw. 218 Mio. Bio-Eier stammen aus biologischer Haltung.

# Nach Konsolidierung leichtes Wachstum bei Bio

## Produktionsmenge Bio-Eier

Entwicklung der letzten 10 Jahre

in Mio. Stück



Quelle: Aviforum

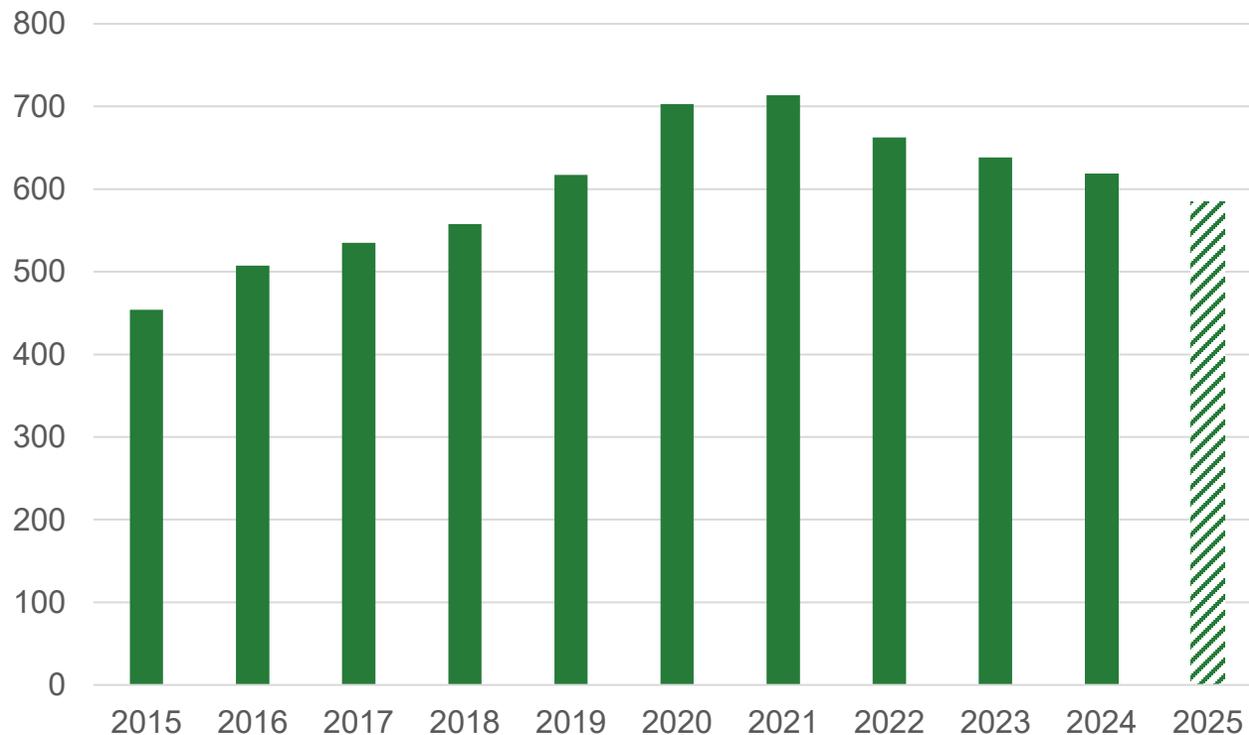
- Nach den post-pandemischen Turbulenzen und einer Konsolidierungsphase wächst der Bio-Eiermarkt seit 2023 wieder moderat.
- Für 2025 werden vereinzelt neue Produzenten gesucht.
- Die Bio-Eierproduzent:innen sind stark gefordert durch die vielen Veränderungen, die die Aufzucht aller Hähne mit sich bringt.

# Sinkender Hennenbedarf dank längerer Nutzungsdauer

## Schlupf Bio Legehennenküken

Mengenentwicklung der letzten 10 Jahre

Anzahl Küken in Tsd.

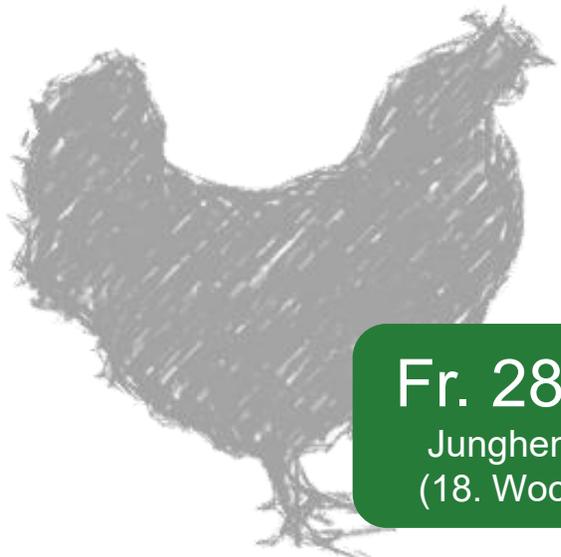


Quelle: Aviforum

- Mehr als 75% der Bio-Betriebe macht verlängerte Umtriebe - Tendenz steigend.
- Dadurch sinkt der Hennenkükenbedarf und die Anzahl aufziehender Hähne.
- Die frei werdenden AufzuchtKapazitäten werden für die Hahnenaufzucht genutzt.
- Die durchschnittliche Lebensdauer einer Bio-Henne beträgt in der Bio-Profihaltung rund 80 Alterswochen.

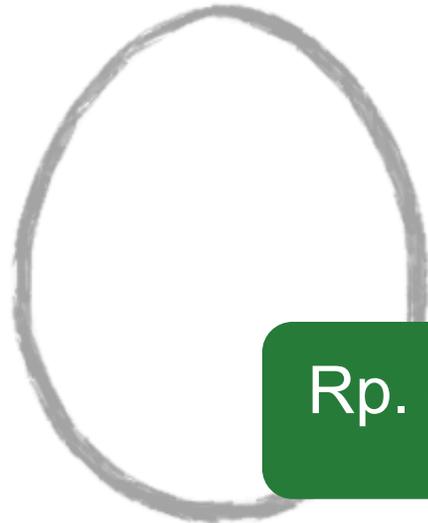
# Produzenten-Richtpreise 2025

Veränderungen ggü. 2024  
Junghenne +80 Rp.  
Ei +0.9 Rp.



**Fr. 28.20**  
Junghenne  
(18. Woche)

Fr. 28.50 inkl. Beitrag Schweizer Ei  
Fr. 25.40 Engrosverkauf ab Stall



**Rp. 49.40**  
Ei



**Fr. 12.80**  
Junghahn  
Engrosverkauf ab Stall,  
Aufzucht 70 Tage im  
Junghennenstall

→ [www.bioaktuell.ch](http://www.bioaktuell.ch) > Markt > Produkte > Eier > Preise

→ Datenmelder:innen für Preiskalkulationen gesucht!

# Kalkulationen der Produktionskosten

Es gibt Richtpreiskalkulationen für:

- Knospe Eier
- Knospe Junghennen
- Knospe Junghahn (neu!)

Weitere Infos:

- Richtpreisgespräche zwischen Produzenten & Handel jeweils im Herbst
- Ziel: Jahrespreise verhandeln
- Publikation der neuen Richtpreise per 1. Januar des Folgejahres
- Seit 2023 für verlängerten Umtrieb
- Tendenziell steigende Produktionskosten wegen Hahnenaufzucht

**BIO SUISSE Eierpreiskalkulation mit verlängertem Umtrieb 80 AW**  
Richtpreiskalkulation 01.01.2025

Antfangsbestand	2'000	Vorperiode (Tage)	14
Abgänge pro Legeperiode à 28 Tage	1'820	Leerzeit (Tage)	21
Endbestand	1'910	Umtriebe pro Jahr	0,8
Durchschnittsbestand	420	Gebäudewert-Neuwert (Fr.)	576'000
Legedauer (Tage)	93,1%	Einrichtungs-Neuwert (Fr.)	227'000
Legeleistung je e-Henne	730'804	Amort. Einrichtungen (Jahre)	20
Körnermischung je Tier und Tag (g)	10	Zinssatz (%)	2,50%
Legenhennenfutter je Tier und Tag (g)	123	Arbeit pro Umtrieb (h)	1763

Kalkulation	Anteil	Menge	Einheit	Preis (Fr.)	Jahr
<b>Leistungen</b>					
Normale Eier (53g+)	92,9%	678'917	0,494	335'385	
Kleine Eier (50 - 53 g)	2,0%	14'616	0,160	2'339	
Nebensorten (-50g, Kriek, Schmutz)	5,1%	37'271	0,10	3'727	10'028
<b>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</b>					
		2'000	28,50	56'982	
<b>Direktkosten</b>					
Junghennenzukauf (18 Wo.)		1'820	1,20	2'361	
Junghahnaufzucht (wird ab 2025 eingesetzt)				7'824	
Verwertungskosten Legehennen		8'289	0,920	106'494	
Vorlege-JH-Futter (kg je Tier)		101'960	1,018	0	
Körnermischung				2'822	
Legenhennenfutter				7'884	
Verwertungskosten Mist		5,0 m <sup>2</sup> /Henne	6307,-ha/Jahr	900	
Stallreinigung und Desinfektion		15 h	60,00 Fr./h	11'940	
Weide (Deckungsbeitrag, Unterhalt)		2000	5,97	201'692	161'353
Externe Hitzekälte (Ausstattung)				207'692	
Div. Direktkosten je Anfangshenne			(bzw. Amortisat. hal. Versch.)	22'302	
<b>Total Direktkosten (2)</b>				207'692	
<b>Strukturkosten</b>					
Gebäude Anteil von Neuwert	80%	460'800	6,41%	0,6%	32'302
Einrichtungen Anteil von Neuwert	80%	181'600	9,75%	1,7%	20'793
Stempelschne		29'241	2,50% Zins		1'031
Zinssanspruch auf 50 % Tierkapital					54'538
<b>Zwischentotal Strukturkosten (3)</b>					12'904
Arbeitskosten (4)		1748 h	39,00	68'172	
Risiko (3,25% und Gewinn (1%) (5))				15'044	
<b>Total Produktionskosten (2+3+4+5)</b>					150'444

	Fr. pro Jahr + ...	Rp. pro Ei	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr	TP & Jahr
Deckungsbeitrag (1 - 2)	60,92 je Tierplatz	20,84	152'294	121'835	27,47
Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3 - 5)	39,29 je Stunde	9,40	68'678	54'943	
Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)	141,39 je Tierplatz	48,37	253'479	282'783	
<b>Produktionskosten je Normaler *)</b>					
Produktionskostenanteile, Rp. je Ei **)	9,20	17,28	10,23	10,31	8,1%
Produktionskostenanteile, % **)	18,0%	33,8%	20,0%	20,1%	
Produktionskostenanteile, % **)	51,17 Rp. je Ei		Direktzahlungen je Normaler:	1,85 Rp	
<b>Total Produktionskosten in Rp. je Ei</b>			*Preis* ohne Direktzahlungen	49,33 Rp	

	2,60%	8,10%
*) Eier ab 53 g mit sauberer, intakter Schale		
***) Differenz zum Total bzw. zu 100 % = Direkte Direktkosten		
landw. MwSt.		
übrige MwSt.		
<b>Veränderungen ggü. Richtpreis 01.01.2024</b>		
<b>Gewinn / Verlust (betriebsw.)</b>		
		Fr. 506

## BIO SUISSE Junghennen

4110 Tierplätze

Richtpreiskalkulation 01.01.2025

Fr. 20.20 Aufzucht-Marge

Grundlage	Menge	Preis (Fr.)	
Knospe-Küken aus Biobrüterei	4110	5,20	Anfangs-Bestand 4110
Engrosverkauf ab Stall	4007	25,40	Abgänge 2,5%
<b>Arbeit je Umtrieb</b>	<b>330</b>	<b>39,00</b>	Durchschnittsbestand 4059
Kükenfutter kg je Tier bis 63. AT	2.600	109,60	Leerzeit 85
Junghennenfutter 64. bis 126. AT	4.400	98,10	Aufzuchtdauer in Tagen 126
Körnermischung	0,300	92,00	<b>Umtriebe pro Jahr 2,00</b>
Heizkosten		0,60	Opportunitätskosten Grünaustrich Fr. 6'307
Allg. variable Kosten je Tier		0,90	Epidemie-Versicherung Fr. 0,21
Impfkosten (Paracox, 4xIB, 2xGum, AE)		0,65	Untersuchungskosten Fr. 600
Zinssatz		2,5%	Jahre
Gebäude-K. 599'000 davon 80% (4000er)		479'000	Abschreibung / Rep 20 1%
Einrichtungs-K. 206'000 davon 80% (4000er)		165'000	Abschreibung / Rep 15 2%

Kalkulation	Menge	Einheit	Preis (Fr.)	Jahr	JH
<b>Ertrag</b>					
Junghennenverkauf (inkl. 0,5% Gratistiere)	3987	25,40	101'275	202'550	
Düngerwert (gemäss FiBL)	16	0,00	0	0	
Beiträge BTS / RAUS	16	525	4'316	8'631	1,08
<b>Aufwand</b>					
<b>Variable Kosten je Umtrieb</b>					
Bio-Kükenkauf	4029	5,34	21'498	62'384	15,57
Kükenfutter	10'686	112,45	1'201'6	124'768	
Junghennenfutter	17'858	100,65	1'797'4		
Körnermischung	1'202	94,39	1'135		
Heizkosten	4'110	0,60	2'466		
Impfkosten (Paracox, 4xIB, 2xGum, AE)	4'110	0,65	2'672		
lg. var. Kosten (Stroh, Strom etc.)	4'110	0,90	3'699		
Untersuchungskosten			600		
ts Tierkapital und 1/2 Futterkosten		2,5%	324		
<b>kosten je Jahr</b>				<b>60'621</b>	<b>7,56</b>
bäudekosten	479'000			35'516	
lichtungskosten	165'000			16'626	
emie-Versicherung	4'029	0,21		846	
stellungen Produktionsrisiko	3,0%			6'077	
rtunitätskosten Grünaustrich	0,41			1'555	
<b>itskosten</b>	<b>660</b>			<b>39</b>	<b>25'740</b>

Produktionskosten	211'128	26,48
<b>inn / Verlust</b>		<b>53</b>
<b>flow</b>		<b>35'003</b>

Logistikkosten		Fr. 22'346	2,79
kosten	8015	1,10	Fr. 8'816
ngskosten / Risiko	8220	1,50	Fr. 12'530
robstoffkosten für Lieferung und Betr.	6000	0,20	Fr. 1'200
<b>tkosten</b>			<b>Fr. 233'527</b>

vSt. 2,60%

ingen ggü. Richtpreis 01.01.2024

15.12.2024

Richtpreiskalkulation Bio Suisse

15.12.2024

# Fazit zur Marktlage

# Eine Branche im Wandel wegen Ausstieg aus dem Kükentöten



- Ab 2026 werden alle Bio-Küken aufgezogen – auch die männlichen. Das bringt viele Veränderungen mit sich. Die **Branche** trotz den Herausforderungen und ist mit der Umsetzung **auf Kurs**.
- Der Bio-Eiermarkt ist aktuell ein **leicht wachsender Markt** mit einer positiven Nachfrageentwicklung trotz steigender Preise.
- Es besteht ein **erhöhter Bedarf nach Bio-Verarbeitungseiern**. Temporäre Engpässe werden mit Bio-Importen überbrückt.
- Es werden 2025 vereinzelt **neue Produzent:innen gesucht**.
- Mehr Infos unter [bioaktuell.ch](https://www.bioaktuell.ch)

# Die Bio-Eier Produktion 2024 in Zahlen



**218 Mio.**

produzierte Bio-Eier  
(2025: +2%)



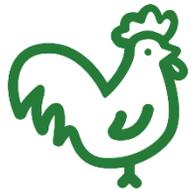
**619'000**

geschlüpfte Bio-Legehennenküken  
(2025: +3%)



**>99%**

der schlachtfähigen Bio-Hennen konnten nach  
ihrer Legezeit zu Lebensmitteln verwertet  
werden



**>50%**

aller Hähne wurden aufgezogen



**80 Wochen**

betrug das durchschnittliche Alter  
einer Profi-Bio-Legehenne



**48,5 Rp.**

Produzenten-Richtpreis 53g+  
(2025: + 0,9 Rp/Ei)

# Weitere Marktinformationen

# Fachgruppe Eier

Die Produktmanagerin Eier und Geflügel von Bio Suisse wird von Eier-Produzent:innen und Fachexperten aus der Branche in Fach- und Marktfragen beraten und unterstützt.

## Zusammensetzung

Mix aus Vertragsproduzent:innen (Hosberg, Ei AG, EiCO, L+S) mit Vertretung von Direktvermarktern, Berggebiet, Romandie, Demeter und Aufzucht (Hennen/Hähne) sowie 3 Handelsvertreter:innen

→ Gremium



## Aufgaben/Pflichten



Entscheide im Konsens



Stellungnahmen zu Richtlinienänderungen, Politik, Marktsituation, Anträgen



Lenkungsabgabe Küken/Bruteier sowie Marketingbeitrag «Schweizer Ei» von GalloSuisse



Markteinschätzungen, Beratung



Weiterentwicklung der Bio-Eierproduktion



Vertretung an Branchengesprächen

# Direktvermarktung



Rund 25% aller Eier werden von den Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern direkt ab Hof verkauft. Für die Direktvermarktung von Eiern und Geflügelfleisch stellt Bio Suisse verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung:

- Preisempfehlungen, Hilfsmittel für die Verkaufsförderung, Tipps und Tricks etc. auf [bioaktuell.ch](http://bioaktuell.ch)
- Geflügel schlachten & verarbeiten: Liste [Schlachtlokale](#)
- Knospe-Eierstempel & Eierbänderolen [bestellen](#)
- Kostenloses [Infomaterial «Hahn wie Henne»](#) zur Sensibilisierung der Kund:innen bzgl. Ausstieg aus dem Küchentöten
- Vermarktungsplattform: [www.biomondo.ch](http://www.biomondo.ch)

# Kostenloses Infomaterial «Hahn wie Henne»

**ALLE KÜKEN LEBEN**  
WENIGE RAPPEN MEHR FÜR EINE GUTE SACHE.



**♀ HENNE**

**HENNEN LEGEN EIER**  
Bio-Eier sind beliebt. Sie enthalten hochwertige Inhaltsstoffe, sind kalorienarm und vielseitig geniesbar. Nach der Legezeit werden Bio-Hennen zu schmackhaften Suppenhühnern.

**BRAUNE UND BEIGE EIER**  
Beige- und braunlegende Hühner passen gut zur Bio-Haltung. Ab 2026 gibt es Bio-Eier mehrheitlich in diesen Farben.

**♂ HAHN**

**AUFZUCHT ALLER HÄHNEN**  
Bruderhähne sind die Brüder der Legehennen. Sie legen keine Eier und setzen langsam Fleisch an. Deshalb wurden sie bisher selten älter als einen Tag. Ab 2026 ziehen Bio-Bauerinnen und -Bauern alle Hähne auf.

**OHNE HAHN KEIN EI**  
Wir bringen zusammen, was zusammengehört, und schliessen den Kreis zwischen Fleisch und Eiern. Für wenige Rappen mehr pro Ei wird die Aufzucht der Brüder garantiert.

**GEMEINSAM FÜR EINE GUTE SACHE!**  
Danke! Mit dem Kauf von Bio-Eiern und Fleisch von Bruderhähnen und Hennen unterstützen Sie Tierwohl, ethischen Konsum und eine verantwortungsvolle Hühnerhaltung.



Ei, Henne und Hahn gehören von Natur aus zusammen. Mehr Infos unter: [hahn-wie-henne.ch](http://hahn-wie-henne.ch)



## Plakat A3 «Bruderhahn»

**Plakat A3 «Zweinutzungshuhn»**

**EIN HUHN FÜR ALLES**  
WENIGE RAPPEN MEHR FÜR EINE GUTE SACHE.



**ZWEINUTZUNGSHÜHNER**

- ♂ → FLEISCH
- ♀ → EIER

**ZURÜCK ZUM URSPRUNG**  
Früher war jedes Huhn ein Zweinutzungshuhn. Die Hennen legten Eier, die Hähne wurden für ihr Fleisch gehalten. Durch Zuchtfortschritte entstanden daneben spezialisierte Hühner – Legehennen für Eier und Mastpoulets für Fleisch.

**SOLIDE STATT SPITZENLEISTUNG**  
Bei Zweinutzungshühnern sind Henne und Hahn gleichberechtigt. Die Henne legt gut Eier und der Hahn setzt gut Fleisch an. Dies hat positive Auswirkungen auf ihr Sozialverhalten und die Tiergesundheit.

**FÜR TIERWOHL UND VIelfALT**  
Durch die ausgewogene Leistung sind Zweinutzungshühner robuster und eignen sich besonders für die itagerechte Haltung in der Bio-Landwirtschaft. Zudem sind sie vielfältig in Grösse und Farbe – sowohl Henne und Hahn als auch die Eier.

**GEMEINSAM FÜR EINE GUTE SACHE!**  
Ausgewogene Leistung und Tierwohl haben ihren Preis. Die Produkte vom Zweinutzungshuhn sind deshalb etwas teurer. Danke, Ihr Kauf unterstützt eine fair entlohnte und verantwortungsvolle Hühnerhaltung.



Ei, Henne und Hahn gehören von Natur aus zusammen. Mehr Infos unter: [hahn-wie-henne.ch](http://hahn-wie-henne.ch)



## Stall- und Weidezauntable A3

**BIO SUISSE**

**Unsere Bio-Hühner**

**Auslauf**  
Viel Platz im Stall, im Wintergarten und auf der Weide

**Hohes Tierwohl**  
Sitzstangen, Rückzugsorte und Staubbäder für die Gefiederpflege

**Aufzucht aller Küken**  
Auch der männlichen – respektvoll und ethisch konsequent

**Unterhaltung**  
Lockere Einstreu und Körner zum Scharren und Picken



Ei, Henne und Hahn gehören von Natur aus zusammen. Mehr Infos unter: [hahn-wie-henne.ch](http://hahn-wie-henne.ch)

**Jetzt im Bio Suisse Online-Shop bestellen**



**Die komplette Übersicht aller Werbematerialien erhalten Sie hier**

Infografik bzw. Stalltafel A3

**Das artgerechte Leben unserer Bio-Hühner**

**Aufzucht aller Küken**  
Auch der männlichen – respektvoll und ethisch konsequent

**Bio-Futter**  
100 % biologisch – ohne chemisch-synthetische Pestizide produziert

**Auslauf**  
Viel Platz im Stall, im Wintergarten und auf der Weide

**Geflügelfleisch**  
Zum Ei gehören auch die Henne und der Hahn: Mit deren Verwertung schliesst sich der Kreis

**Eier**  
Reich an wertvollen Nährstoffen und dank Eier-Code rückverfolgbar bis auf den Hof

**Hohes Tierwohl**  
Sitzstangen zum Ruhen, schattige Rückzugsorte und Staubbäder für die Gefiederpflege

**Unterhaltung**  
Lockere Einstreu und Körner zum Scharren und Picken



# Hilfreiche Infos



## Bioaktuell.ch



**Richtpreise &  
Kalkulationen**



**Fragen & Antworten  
Ausstieg aus dem  
KüKentöten**

## Bio Suisse Online-Shop



**Knospe Info- und  
Verkaufsförderungs-  
material bestellen**

## Infos Konsumierende



**Bio Suisse-Webseite  
«KüKentöten»**



**Video «Hahn wie  
Henne»**



Katia Schweizer  
Produktmanagerin Eier & Geflügel

Tel. 061 204 66 77 (direkt)  
[katia.schweizer@bio-suisse.ch](mailto:katia.schweizer@bio-suisse.ch)

Bio Suisse  
Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66  
[www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)



Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.